

Kapitel 1: Wer bin ich?

Track A1–2: Aufgabe 2a

1

Mein Name ist Tim und ich komme aus Deutschland. Ich bin zwanzig Jahre alt und ich wohne in Berlin.

2

Mein Name ist Maria und ich komme aus Österreich. Ich bin dreißig Jahre alt und ich wohne in Wien.

Track A1–3: Aufgabe 2b

Ich bin Student. Ich spreche Deutsch, Englisch und Spanisch. Meine Hobbys sind Sport und Kochen.

Ich bin Ärztin. Ich spreche Deutsch und Englisch. Meine Hobbys sind Tanzen und Lesen.

Track A1–4: Aufgabe 2c

- Hallo. Mein Name ist Max.
- Hallo Max. Ich heiße Anna. Wohnst du hier in Berlin?
- Nein, ich wohne in Hamburg. Und du?
- Ich wohne in Berlin, aber ich komme aus Russland. Ich spreche Russisch und Deutsch. Was bist du von Beruf, Max?
- Ich bin Ingenieur. Und du?
- Ich bin Architektin. Wie alt bist du?
- Ich bin 32 Jahre alt. Und du?
- Ich bin 34 Jahre alt. Mein Hobby ist Singen. Was sind deine Hobbys?
- Ich lese und tanze gern.

Track A1–5: Aufgabe 3c

Wie heißen Sie?

Wie alt sind Sie?

Was sind Sie von Beruf?

Woher kommen Sie?

Was sind Ihre Hobbys?

Wo wohnen Sie?

Welche Sprachen sprechen Sie?

Track A1–6: Aufgabe 3d

Mein Name ist Melanie Berti und ich bin 25 Jahre alt. Ich komme aus der Schweiz, aber ich wohne jetzt in Hamburg. Ich spreche Deutsch, Französisch und Italienisch. Ich arbeite als Journalistin. Meine Hobbys sind Fußball und ich schwimme gern.

Track A1–7: Aufgabe 4b

A – B – C – D – E – F – G – H – I – J – K – L –
M – N – O – P – Q – R – S – T – U – V – W –
X – Y – Z – Ä – Ö – Ü – ß

Kapitel 2: In der Stadt

Track A1–8: Aufgabe 2, Beispiel

- Guten Tag, mein Name ist Nina Müller.
- Guten Tag, Frau Müller und herzlich willkommen in unserem Hotel. Sie haben Zimmer 303. Hier ist Ihr Schlüssel.
- Danke, gibt es einen Aufzug?
- Nein, leider nicht. Moment, ich helfe Ihnen mit dem Koffer.
- Vielen Dank.

Track A1–9: 1

- Guten Morgen, ich möchte diesen Kuchen hier, bitte.
- Den hier mit Schokolade?
- Ja, genau.
- Sonst noch etwas?
- Nein danke, das ist alles.
- Das macht dann 6,50 Euro, bitte.

Track A1–10: 2

- Entschuldigung, was kostet diese Hose?
- Die ist im Angebot, nur 25 Euro.
- Oh, schön, kann ich die mal probieren?
- Ja, gern.

Track A1–11: 3

- Entschuldigung, ich suche das Restaurant „Bella Italia“. Kennen Sie das?
- Bella Italia ... Ach, da gehen Sie einfach hier geradeaus und dann bei dem Hotel links. Da ist das Restaurant.
- Vielen Dank.

Track A1–12: 4

- Also, dann treffen wir uns in einer Stunde.
- Wie spät ist es denn jetzt?
- Viertel nach vier.
- Was? So spät schon? Okay, dann gehe ich jetzt. Bis später!
- Okay, tschüs.

Track A1–13: 5

- Was wünschen Sie, bitte?
- Ich nehme das Hähnchen, bitte.
- Mit Nudeln oder Kartoffeln?
- Gibt es auch Salat?
- Ja, natürlich.
- Dann bitte mit Salat.

Track A1–14: 6

- Welcher Bus fährt denn zum Marktplatz? Die Linie 12, oder?
- Nein, nein, die Linie 12 fährt zum Bahnhof. Warte mal, was steht denn hier auf dem Plan? Ah ja, wir müssen die Linie 20 nehmen.
- 20? Dann komm schnell!

Track A1–15: Aufgabe 3d

1. Entschuldigung, wo ist die Post?
2. Entschuldigung, wo ist das Hotel Alpina?
3. Entschuldigung, wo ist die Schule?
4. Entschuldigung, wo ist das Restaurant?
5. Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?

Track A1–16: Aufgabe 3e**1**

- Entschuldigung, Wo ist die Post?
- Gehen Sie geradeaus und dann links. Da ist die Post.

2

- Entschuldigung, wo ist das Hotel Alpina?
- Gehen Sie links und dann geradeaus. Da ist das Hotel Alpina.

3

- Entschuldigung, wo ist die Schule?
- Gehen Sie rechts und dann links. Da ist die Schule.

4

- Entschuldigung, wo ist das Restaurant?
- Gehen Sie geradeaus und dann links. Da ist das Restaurant.

5

- Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?
- Gehen Sie rechts und dann geradeaus. Da ist der Bahnhof.

Kapitel 3: Einkaufen**Track A1–17: Aufgabe 1c**

1. Heute im Angebot: Frische Tomaten – ein Kilo nur 2,30 Euro.
2. Besonders günstig diese Woche: Ein Kilo Äpfel für 2,05 Euro.
3. Trinken Sie auch gern am Morgen eine schöne Tasse Kaffee? Dann greifen Sie zu: die 500-Gramm-Packung Kaffee für nur 6,50 Euro.
4. Nur diese Woche: 500 Gramm Zucker für nur 79 Cent.
5. Dieser Preis ist toll: 100 Gramm Schinken heute für nur 1,99 Euro. Dieses Angebot gilt nur heute, liebe Kunden.

Track A1–18: Aufgabe 2a**1**

- Entschuldigung, was kostet die Milch?
- 95 Cent.
- Und wie viel kostet der Apfelsaft?
- 1,20 Euro.

Track A1–19: 2

- Guten Tag.
- Guten Tag.
- Was möchten Sie?
- Ich nehme 200 Gramm Schinken.

Track A1–20: 3

- Entschuldigung, wo finde ich Nudeln?
- Dort links.
- Danke.

Track A1–21: 4

- Bitte schön?
- Ich möchte ein Kilo Birnen, bitte.
- Noch etwas?
- Danke, das ist alles.

Track A1–22: 5

- Ich brauche Bananen. Was kostet ein Kilo?
- Drei Euro.
- Oh, das ist teuer.

Track A1–23: 6

- Ich möchte fünf Äpfel.
- Das macht 1 Euro 50.

Track A1–24: Aufgabe 3d

1. Was möchten Sie, bitte?
2. Die Butter kostet 1,20 Euro.
3. Zucker ist hier rechts.
4. Noch etwas?
5. Nein, Fisch haben wir nicht.

Track A1–25: Aufgabe 4

1. Haben Sie auch Fleisch?
2. Sind die Äpfel aus Italien?
3. Haben Sie Oliven?
4. Schmecken die Birnen gut?
5. Ist das Brot noch warm?

Kapitel 4: Am Bahnhof**Track A1–26: Aufgabe 2, Beispiel**

Achtung an Gleis vier: Auf Gleis vier fährt ein: Intercity-Express 433 nach Hamburg Hauptbahnhof. Planmäßige Abfahrt 16:54 Uhr. Bitte Vorsicht bei der Einfahrt.

Track A1–27: 1

Liebe Fahrgäste. Bitte beachten Sie: Unser Zug-Restaurant schließt heute bereits um 17 Uhr. Warme und kalte Getränke bekommen Sie aber auch später noch an unserem Automaten in der Zugmitte.

Track A1–28: 2

Verehrte Fahrgäste, wegen des starken Windes kommt der ICE aus Stuttgart mit Weiterfahrt nach München circa 15 Minuten später als geplant.

Track A1–29: 3

Liebe Kunden, die Geschäfte im Bahnhof bieten Ihnen heute eine Sonderaktion. Kaufen Sie alle Produkte mit 10% Rabatt. Nur heute, greifen Sie zu!

Track A1–30: 4

Achtung – eine Durchsage: Frau Müller, bitte kommen Sie zur Information. Ihre Tochter wartet hier auf Sie. Frau Müller bitte zur Information.

Track A1–31: Aufgabe 4, 1

Morgen fahre ich mit dem Zug nach Köln. Der Zug fährt um 18:21 Uhr ab und kommt um 20:09 in Köln an. Am Bahnhof nehme ich dann den Bus und fahre zu meiner Freundin.

Track A1–32: 2

Ich fahre am Sonntag nach Regensburg. Kommst du mit? Die Fahrkarte kostet nur 28 Euro für zwei Personen.

Track A1–33: 3

Kannst du mich zum Bahnhof fahren? Mein Fahrrad ist kaputt und in einer halben Stunde fährt mein Zug.

Track A1–34: 4

Hast du die Durchsage gehört? Unser Zug kommt fünfzehn Minuten später. Dann können wir ja noch schnell ein Wasser und eine Cola kaufen.

Track A1–35: 5

Wo treffen wir uns morgen? Unser Zug fährt von Gleis 4. Wollen wir uns direkt dort treffen? Oder bei der Uhr am Eingang?

Kapitel 5: Im Restaurant**Track A1–36: Aufgabe 2a, 1**

- Guten Tag. Was möchten Sie trinken?
- Ich nehme eine Cola, bitte.
- Und Sie?
- Ich möchte einen Tomatensaft.
- Tut mir leid. Wir haben keinen Tomatensaft.
- Okay, dann möchte ich einen Orangensaft.
- Gut, kommt sofort.

Track A1–37: 2

- Guten Abend. Was darf ich Ihnen bringen?
- Guten Abend. Ich hätte gern die Pizza Salami.
- Gern. Und zum Trinken?
- Ein Wasser, bitte.
- Und Sie?
- Für mich bitte den Reis mit Gemüse und eine Limonade.
- Vielen Dank.

Track A1–38: 3

- Guten Tag. Was möchten Sie, bitte?
- Hallo. Was können Sie mir empfehlen?
- Wir haben einen ganz frischen Apfelkuchen. Und der Schokoladenkuchen ist auch sehr gut.
- Dann nehme ich den Schokoladenkuchen. Mit Sahne, bitte.
- Möchten Sie auch etwas trinken?
- Ja, einen Kaffee.

Track A1–39: Aufgabe 2b, 1

- Guten Tag. Was möchten Sie trinken?
- Ich nehme eine Cola, bitte.
- Und Sie?
- Ich möchte einen Tomatensaft.
- Tut mir leid. Wir haben keinen Tomatensaft.
- Okay, dann möchte ich einen Orangensaft.
- Gut, kommt sofort.

Track A1–40: 2

- Guten Abend. Was darf ich Ihnen bringen?
- Guten Abend. Ich hätte gern die Pizza Salami.
- Gern. Und zum Trinken?
- Ein Wasser, bitte.
- Und Sie?
- Für mich bitte den Reis mit Gemüse und eine Limonade.
- Vielen Dank.

Track A1–41: 3

- Guten Tag. Was möchten Sie, bitte?
- Hallo. Was können Sie mir empfehlen?
- Wir haben einen ganz frischen Apfelkuchen. Und der Schokoladenkuchen ist auch sehr gut.
- Dann nehme ich den Schokoladenkuchen. Mit Sahne, bitte.
- Möchten Sie auch etwas trinken?
- Ja, einen Kaffee.

Track A1–42: Aufgabe 2e

1. Ich hätte gern eine Cola // und ich nehme den Apfelkuchen.
2. Ich möchte einen Orangensaft // und ich hätte auch gern das Eis, // aber ohne Sahne.

3. Ich nehme das Hähnchen mit Pommes frites
// und ich möchte auch ein Wasser.

Kapitel 6: Zeit mit Freunden

Track A1–43: Aufgabe 1b

- Hast du heute Zeit?
- Wann? Heute Abend?
- Ja, wir könnten schwimmen gehen. Das Schwimmbad hat heute bis um 10 Uhr geöffnet.
- Schwimmen? Keine Lust. Gehen wir doch lieber ins Kino. Da laufen gerade echt gute Filme, zum Beispiel der neue Film mit Daniel Brühl.
- Ah ja, den möchte ich auch sehen. Wann treffen wir uns dann?
- Hmm, der Film beginnt um halb acht. Dann treffen wir uns um sieben am Bahnhof und gehen dann zusammen zum Kino.
- Okay, alles klar. Dann bis später. Tschüs.
- Tschüs.

Track A1–44: Aufgabe 2a

1

- Wann rufst du mich an?
- Um halb fünf. Oder ist das zu spät?
- Nein, nein, das ist okay.

2

- Wann holst du mich ab?
- Um Viertel nach fünf. Warte am besten vorm Haus, ich komme mit dem Auto.

3

- Wie spät ist es jetzt?
- Kurz vor fünf.
- Was? Schon so spät?

4

- Wir gehen doch heute mit Maria und Maxim ins Kino. Wann müssen wir da losgehen?
- Hmh, um zwanzig vor fünf. Dann kommen wir pünktlich.

Track A1–45: Aufgabe 2d

Wie viel Uhr ist es?

Wann gehen wir ins Kino?

Wann arbeitest du?

Wann gehen wir ins Schwimmbad?

Wann machen wir Sport?

Wie spät ist es?

Wann machen wir unser Picknick?

Track A1–46: Aufgabe 3, 1

Hallo, hier ist Maria. Ich gehe heute Abend mit Greta ins Kino. Kommst du mit? Ruf mich mal an. Meine neue Nummer ist 0172 – 901 422 951. Also noch mal 0172 – 901 422 951. Bis später!

Track A1–47: 2

Hi Lilli, hier ist Jakob. Du, wir gehen heute doch nicht ins Theater. Wir treffen uns im Café am Marktplatz. Da kannst du vom Bahnhof hinlaufen. Das ist nicht weit. Tschüs!

Track A1–48: 3

Hallo Lukas, ich kann dich leider nicht abholen, mein Auto ist kaputt. Nimm einfach die U3 am Marienplatz und fahr bis zur Universität. Dann musst du noch fünf oder sechs Minuten gehen. Bis dann!

Track A1–49: 4

Hier ist Cem. Wo bist du denn? Ich warte jetzt schon fünfzehn Minuten auf dich. Also, in fünf Minuten gehe ich, dann musst du den Weg zu Elenas Party allein finden. Ciao!

Track A1–50: 5

Hi, hier ist Lena. Du, am Freitag muss ich zu meinen Eltern fahren und komme erst am Samstag spät zurück. Aber am Sonntag können wir uns treffen. Vielleicht machen wir ein Picknick? Ruf mich mal zurück, tschüs!

Kapitel 7: Gesund – krank

Track A1–51: Aufgabe 4a, 1

- Hallo Luisa, wie geht's?
- Hallo Victor. Na ja, es geht. Ich habe schon seit Tagen so Kopfschmerzen.
- Wirklich? Du musst viel Wasser trinken. Das hilft. Und du musst viel spazieren gehen. Frische Luft ist wichtig.
- Danke, Victor. Das probiere ich. Kommst du gleich mit in den Park?
- Ja, gern.

Track A1–52: 2

- Hallo Pietro. Was ist denn los?
- Mein Zahn tut so weh. Aua, aua.
- Wirklich? Und seit wann?
- Ach, schon seit drei Tagen ...
- Aber warum gehst du denn nicht zum Zahnarzt?
- Na ja, ich habe Angst ...
- Du musst zum Zahnarzt gehen. Warte mal, ich rufe da gleich mal an.

Track A1–53: 3

- Hallo Jan, gehen wir heute zusammen ins Fitnessstudio?
- Nein, ich kann nicht. Mein Bauch tut weh.
- Oh, dann musst du viel Tee trinken und eine Suppe essen. Das hilft. Und leg dich ins Bett. Entspannung ist auch wichtig.
- Okay, das mache ich. Ich rufe dich morgen an, okay?
- Ja, okay. Gute Besserung!
- Danke.

Track A1–54: 4

- Ah Maria, wie geht es dir?
- Ach, nicht so gut. Ich habe Halsschmerzen. Hast du eine Idee, was da hilft?
- Hmh, trink eine heiße Zitrone. Und du musst ein bis zwei Tage zu Hause bleiben.
- Meinst du? Okay, dann rufe ich gleich mal im Büro an.
- Ja, das ist das Beste. Ich hatte letzte Woche auch Halsschmerzen und ...

Track A1–55: Aufgabe 4b, 1

- Hallo Luisa, wie geht's?
- Hallo Victor. Na ja, es geht. Ich habe schon seit Tagen so Kopfschmerzen.
- Wirklich? Du musst viel Wasser trinken. Das hilft. Und du musst viel spazieren gehen. Frische Luft ist wichtig.
- Danke, Victor. Das probiere ich. Kommst du gleich mit in den Park?
- Ja, gern.

Track A1–56: 2

- Hallo Pietro. Was ist denn los?
- Mein Zahn tut so weh. Aua, aua.
- Wirklich? Und seit wann?
- Ach, schon seit drei Tagen ...
- Aber warum gehst du denn nicht zum Zahnarzt?
- Na ja, ich habe Angst ...
- Du musst zum Zahnarzt gehen. Warte mal, ich rufe da gleich mal an.

Track A1–57: 3

- Hallo Jan, gehen wir heute zusammen ins Fitnessstudio?
- Nein, ich kann nicht. Mein Bauch tut weh.
- Oh, dann musst du viel Tee trinken und eine Suppe essen. Das hilft. Und leg dich ins Bett. Entspannung ist auch wichtig.
- Okay, das mache ich. Ich rufe dich morgen an, okay?
- Ja, okay. Gute Besserung!
- Danke.

Track A1–58: 4

- Ah Maria, wie geht es dir?
- Ach, nicht so gut. Ich habe Halsschmerzen. Hast du eine Idee, was da hilft?
- Hmh, trink eine heiße Zitrone. Und du musst ein bis zwei Tage zu Hause bleiben.
- Meinst du? Okay, dann rufe ich gleich mal im Büro an.
- Ja, das ist das Beste. Ich hatte letzte Woche auch Halsschmerzen und ...

Track A1–59: Aufgabe 4c

Ich habe Bauchschmerzen.
Mein Kopf tut weh.
Ich habe Zahnschmerzen.
Mein Rücken tut weh.
Ich schlafe schlecht.
Ich habe Fieber.

Kapitel 8: Meine Wohnung**Track A1–60: Aufgabe 1c**

- Guten Tag. Wie kann ich Ihnen helfen?
- Guten Tag. Ich suche ein neues Sofa.
- Gern. Kommen Sie bitte. Unsere Sofas stehen dort rechts.
- Oh, das Bild ist aber schön.
- Das ist ganz billig, nur 25 Euro.
- Das ist ein guter Preis für so ein schönes Bild, aber ich brauche ja kein Bild.
- So, hier sind unsere Sofas. Wie gefällt Ihnen dieses Sofa?
- Ach, die Farbe ist okay, aber es ist viel zu klein.
- Dann vielleicht dieses hier?
- Ach, ich weiß nicht ... Oh, der Tisch ist sehr schön. Wie viel kostet der?
- Moment ... Der ist im Angebot, nur 175 Euro.
- Na ja, das ist ein bisschen teuer. Aber der Tisch gefällt mir wirklich gut.
- Der passt auch sehr gut zu diesem Sofa.
- Das ist richtig. Aber ich denke, ich muss erst meine Frau fragen, was sie denkt.
- Machen Sie das. Das ist kein Problem. Sie finden alle unsere Möbel im Internet. Da können Sie Ihrer Frau ja die Sofas und den Tisch zeigen.
- Ja, so mache ich das. Ich zeige meiner Frau alles und dann komme ich morgen wieder. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Track A1–61: Aufgabe 2

Wie findest du das Sofa?
Wie findest du den Tisch?
Wie findest du den Schrank?
Wie findest du das Regal?
Wie findest du den Stuhl?
Wie findest du das Bett?

Track A1–62: Aufgabe 3a

- Paula Ivanovic.
- Hallo Paula, hier ist Frederik.
- Hallo Frederik. Wie geht's?
- Gut, danke. Du, ich habe gehört, dass du eine Wohnung suchst. Also, bei meinen Eltern im Haus ist eine frei.
- Echt? In welcher Straße ist denn die Wohnung?
- In der Kittlerstraße 60.
- Ah, das ist gut. Und wie groß ist die Wohnung?
- Die Wohnung hat drei Zimmer.
- Das passt gut. Und wie teuer ist sie?
- 600 Euro im Monat.
- Oh, das klingt gut.
- Ich gebe dir mal die Telefonnummer vom Vermieter. Dann kannst du da einfach anrufen.
- Oh ja, super. Warte, ich hole schnell einen Stift. ... So jetzt.
- Die Nummer von Herrn Bergmann ist 89 65 84 71.
- Danke, Frederik. Ich rufe Herrn Bergmann gleich mal an.

Track A1–63: Aufgabe 3b

- Frederik Huber.
- Hallo Frederik, hier ist Paula. Danke noch mal für den Tipp mit der Wohnung.
- Ja, bitte. Und? Hast du die Wohnung bekommen?
- Ja, habe ich. Toll, oder?
- Ja, super. Und bist du schon umgezogen?
- Nein, jetzt im Mai muss der Vermieter noch ein paar Dinge in der Wohnung reparieren und im Juni kann ich dann in die Wohnung.
- Und ist die Wohnung nicht ein bisschen teuer für dich?
- Nein. Die Wohnung hat ja drei Zimmer und dann wohnt meine Schwester auch dort und wir bezahlen die Wohnung zusammen.
- Ah, das ist ja gut.
- Ja, das ist perfekt. Ich freue mich sehr. Und zur Uni sind es auch nur fünf Minuten zu Fuß.
- Ja, ich weiß.
- Du, ich mache dann auch eine Party im Juni. Kommst du? Bitte!

Kapitel 9: Arbeit und Beruf**Track A1–64: Aufgabe 3a**

- Guten Morgen, Frau Kittferner.
- Guten Morgen, Herr Arsenovic. Der Drucker ist immer noch kaputt. Haben Sie schon mit Herrn Fritschke gesprochen?

- Nein, er war gestern Nachmittag nicht im Büro.
- Dann rufen Sie ihn gleich an, bitte. Ach, und dieses Paket hier, das gehört nicht uns. Bringen Sie es bitte zum Marketing in den 4. Stock.
- Ja, mache ich gleich. Und dann schreibe ich eine E-Mail an alle Kollegen. Nächste Woche ist ja unser Sommerfest.
- Richtig. Ja, schreiben Sie eine Einladung mit allen wichtigen Informationen. Und bestellen Sie auch gleich alles für das Fest. Wir müssen ja etwas essen und trinken, also Würstchen, Brötchen, Wasser, Cola und so weiter.
- Gut, ich schreibe gleich eine Liste.
- Ach, und heute Mittag kommen die Kollegen aus Frankfurt. Reservieren Sie bitte einen Tisch im Restaurant. Um 13 Uhr für 6 Personen.
- Im Restaurant „Zur Sonne“?
- Ja, genau. Und ich habe heute einen Termin mit Frau Hoffmann um 14 Uhr. Können Sie bitte mit ihr telefonieren und ihr sagen, dass ich erst um 15 Uhr komme?
- Ja, mache ich.
- Und dieses Formular hier müssen Sie noch ausfüllen und dann Frau Greiner faxen, bitte.
- Kein Problem. Mache ich dann später.
- Gut, dann vielen Dank.
- Puh, das ist ja ganz schön viel. Also, dann fange ich mal an ...

Track A1–65: Aufgabe 4a, 1

- Kann ich einen Kaffee haben?
- Ja, natürlich. Ich koche jetzt Kaffee.

2

- Können Sie mir einen Bleistift geben?
- Ich habe keinen Bleistift.

3

- Wie spät ist es, bitte?
- Es ist 16 Uhr.

4

- Können Sie die Musik ausmachen, bitte?
- Oh, Entschuldigung.

5

- Bitte hier nicht telefonieren.
- Okay, kein Problem.

6

- Haben Sie ein Papier für mich?
- Ja. Hier bitte.

Kapitel 10: Gute Reise!

Track A1–66: Aufgabe 2a, 1

- Guten Tag, ich brauche ein Zimmer, bitte.
- Ein Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer?
- Ein Einzelzimmer, bitte.
- Gern. Wann möchten Sie kommen?
- Vom 4. Mai bis zum 6. Mai.

Track A1–67: 2

- Hallo, ich möchte ein Doppelzimmer reservieren.
- Gern. Mit Frühstück oder mit Halbpension?
- Nur mit Frühstück, bitte. Wie viel kostet das Zimmer für eine Nacht?
- 80 Euro.

Track A1–68: 3

- Guten Tag. Ich komme am 10. April nach Hamburg und brauche ein Zimmer.
- Kein Problem. Wie lange möchten Sie bleiben?
- Eine Woche.

Track A1–69: Aufgabe 4a, 1

- Und wie ist der Urlaub?
- Das Hotel ist sehr schön, aber das Wetter leider nicht. Es regnet sehr viel.
- Oh nein. Vielleicht ist es ja nächste Woche besser.
- Ja, vielleicht.

Track A1–70: 2

- Gefällt es euch denn in Hamburg?
- Ja, sehr. Und es ist sehr warm. Die Sonne scheint und wir gehen viel spazieren oder sitzen im Café.
- Dann habt ihr ja eine gute Zeit dort.

Track A1–71: 3

- Und wie ist das Wetter?
- Na ja, es ist kalt und wir haben sehr viel Wind. Wir bleiben fast nur im Hotel.
- Dann kannst du ja viel lesen.
- Ja, ich habe zehn Bücher mitgenommen.